

Pressemitteilung

Wien, 24. Februar 2012

T-Mobile Austria mit mehr als 4 Millionen Kunden

- **Kundenzuwachs von mehr als 7 Prozent auf über 4 Millionen**
- **Adj. EBITDA: 253 Millionen Euro**
- **2011 erneut mehr als 100 Millionen Euro in Standort Österreich investiert**
- **7 von 10 verkauften Handys sind Smartphones**
- **2012: Stabiles und korrektes Business für unsere Kunden**

T-Mobile Austria konnte im vergangenen Jahr seine Kundenzahl um mehr als 7 Prozent auf 4,060 Millionen steigern. Bei den Vertragskunden lag das Plus bei 6 Prozent und bei Wertkartenkunden sogar bei 10 Prozent. Das Unternehmen hat damit seine starke Position am österreichischen Mobilfunkmarkt weiter ausgebaut. „Der Wettbewerb in Österreich ist weiterhin äußerst intensiv und das vergangene Jahr war einmal mehr davon geprägt. Umso erfreulicher ist es für uns, dass wir unsere Kundenbasis in einem schwierigen Umfeld steigern konnten“, so Robert Chvátal, Vorsitzender der Geschäftsführung T-Mobile Austria.

Flatrate-Anteil wirkt sich auf Umsatz aus

Der Gesamtumsatz 2011 betrug 924 Millionen Euro, das entspricht einem Rückgang von 6 Prozent. Der durchschnittliche Gesprächsumsatz pro Kunde (ARPU) lag im vergangenen Jahr bei 18 Euro je Monat. „Regulatorische Eingriffe gingen einmal mehr zu Lasten unseres Umsatzes und damit im Sinne der Investitionen auch zu Lasten unserer Kunden“, hält Chvátal dazu fest. „Die international angespannte wirtschaftliche Situation war mitverantwortlich für die rückläufigen Umsätze in der gesamten Branche.“ Nichtsdestotrotz konnte T-Mobile Austria im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adj. EBITDA) in der Höhe von 253 Millionen Euro erzielen. Weitere Investitionen stehen im direkten Zusammenhang mit einer positiven Ergebnisentwicklung. „Regulatorisch bedingte Umsatzentwicklungen sind für

den Telekommunikationsstandort Österreich auf lange Sicht nicht förderlich und können die zukünftige Investitionsbereitschaft der Unternehmen bremsen“, so Wolfgang Kniese, Geschäftsführer Finanzen T-Mobile Austria. „Vor allem im Hinblick auf den weiteren Ausbau modernster Netztechnologien für die Mobilfunkgeneration von morgen“.

Mehr als 100 Millionen Euro Netz-Investitionen

Trotz schwierigem Branchenumfeld in Österreich hat T-Mobile im vergangenen Jahr wieder mehr als 100 Millionen Euro in den weiteren Ausbau der Netzinfrastruktur investiert. Das Resultat ist vielseitig: T-Mobile kann schon jetzt eine LTE-Abdeckung von 9 Prozent der Gesamtbevölkerung vorweisen. Die vier Großstädte Wien, Graz, Linz und Innsbruck sind bereits mit LTE versorgt. Um den jährlichen Anstieg des Datenvolumens zu bewältigen, wird die beste technologische Anbindung benötigt, daher liegt der Fokus auch auf Glasfaser. „Wir werden unseren Kunden weiterhin den letzten Stand der technologischen Entwicklungen anbieten. Das sind unsere Kunden gewohnt, und das schätzen sie an uns. Die 100 Millionen Euro für die Netzinfrastruktur im vergangenen Jahr sind darum eine wertvolle Zukunftsinvestition und ein eindeutiges Bekenntnis, dass wir zum österreichischen Mobilfunkmarkt stehen“, betont Wolfgang Kniese.

Smartphone-Boom hält weiter an

T-Mobile hat die ersten Smartphones – wie etwa den Blackberry, das iPhone oder das erste Android Endgerät – nach Österreich gebracht. Daraus ist ein regelrechter Smartphone-Boom in Österreich entstanden, der unverändert anhält. „Bei uns waren im vergangenen Jahr 7 von 10 der verkauften Endgeräte Smartphones“, so Chvátal. „Dadurch verändert sich natürlich auch das Nutzerverhalten der Kunden. Smartphones bieten viel mehr Möglichkeiten der Nutzung, von mobilem Internet bis hin zur Personalisierung des Endgeräts durch individuell wählbare Applikationen. Wir möchten den Smartphone-Boom weiter vorantreiben. Schließlich sind schon heute knapp 40 Prozent der Endgeräte in Österreich Smartphones. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten diesen Anteil im Laufe des Jahres auf über 50 Prozent zu steigern.“

2012: Stabiles und korrektes Business für unsere Kunden

„Der österreichische Mobilfunkmarkt steht vor einem turbulenten Jahr, in dem unsere Mitbewerber schon von Beginn an stark mit sich selbst beschäftigt sind. Wir hingegen werden uns mit den Kunden und ihren Bedürfnissen beschäftigen. Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Wir setzen auf Stabilität und Verlässlichkeit und werden heuer in

diese Richtung mehrere Initiativen starten. Dabei konzentrieren wir uns voll und ganz auf unsere Kernkompetenzen: Den Kunden das beste Netz mit den besten Endgeräten zu einem fairen Preis mit ausgezeichnetem Service anzubieten“, betont Chvátal.

Weitere Frequenzen für den Roll-Out von LTE

Die Erweiterung des LTE-Netzes ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Umso wichtiger ist es, klare Zeichen für den weiteren Ausbau von der Politik und den Regulierungsbehörden, zu bekommen. „Wir benötigen einen konkreten Zeitpunkt für die weitere Frequenzversteigerung. Als Unternehmen brauchen wir die nötige Planungssicherheit, um weitere Investitionen in diesem Land tätigen zu können“, so Chvátal. Der Ausbau des Netzes der Zukunft für die „Gigabyte Society“ von morgen verlangt ein klares Bekenntnis, die technologische Entwicklung zu forcieren und Investitionen zu tätigen.

„Wir erwarten Unterstützung, wenn wir in Österreich Wertschöpfung generieren und den Standort stärken wollen. Regulatorische Eingriffe, die unsere Umsatzentwicklung negativ beeinflussen und damit die Investitionen bremsen, sind das falsche Signal – gerade jetzt, wenn es um den weiteren Ausbau modernster Netztechnologien für die Mobilfunkgeneration von morgen geht“, betont Kniese.

Mit einer Reihe von Produkt- und Tarifinnovationen, die im Laufe von 2012 auf den Markt kommen werden, ist T-Mobile Austria der Anbieter am heimischen Mobilfunkmarkt, auf den sich die Kunden verlassen können und der konsequent den Erfahrungs- und Know How-Vorsprung eines internationalen Konzerns für seine österreichischen Kunden nutzbar macht. Das reicht von mobilen Bezahlssystemen und Kundenbindungsprogrammen mittels Near Field Communication über neue Cloud-Lösungen bis hin zur Weiterentwicklung des Machine-to-Machine-Programms, wo T-Mobile bereits jahrelange Expertise – vom intelligenten Stromzähler bis zur Verkehrstelematik – vorweisen kann.

„Wir erwarten, dass 2012 durchaus ein herausforderndes Jahr wird. Die wirtschaftliche Lage hat sich noch nicht erholt und somit bleibt das Marktumfeld schwierig. Dennoch werden wir mit dem Fokus auf unsere Kunden, mit innovativen Produkten und mit dem leidenschaftlichen Einsatz unserer Mitarbeiter dieses Jahr zu nutzen wissen“, zeigt sich Chvátal abschließend sehr zuversichtlich.



T-Mobile Austria
Susanne Herrnberger-Naglis
Corporate Communications

Tel.: 0676 8200 6823

E-Mail: susanne.herrnberger-naglis@t-mobile.at

ÜBER T-MOBILE:

T-Mobile Austria ist mit 4,060 Millionen Kunden der zweitgrößte Mobilfunkanbieter Österreichs und gilt als der Innovationstreiber der Branche. Die beiden Marken "T-Mobile" und "tele.ring" sprechen unterschiedliche Zielgruppen an: T-Mobile lebt den Slogan „Gemeinsam mehr erleben“ und bietet Innovationen rund um Smartphones, Services und Applikationen. Die Marke tele.ring ist der erfolgreiche Preisführer am österreichischen Mobilfunkmarkt. 2011 investierte T-Mobile über 100 Millionen Euro in den Netzausbau mit HSPA+ und den Aufbau der vierten Mobilfunkgeneration LTE. T-Mobile beschäftigt 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wurde von „Great Place to Work“ als einer der besten Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. Das Unternehmen hat den Hauptsitz im T-Center am Rennweg nahe der Südost-Tangente und neben den 48 T-Mobile Shops auch Vertriebsniederlassungen in Salzburg, Innsbruck, Graz und Klagenfurt.

T-Mobile Austria ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom und gehört damit zu einem der führenden Kommunikationsunternehmen weltweit. Dank der internationalen Ausrichtung des Unternehmens profitieren T-Mobile Kunden auch im Ausland von einer breiten Palette an Produkten und Services.